



الجامعة الألمانية الأردنية

German Jordanian University

Liebe Freunde der German-Jordanian University (GJU),

im April informieren wir Sie über folgende Themen:

- **8. Career Fair an der German Jordanian University**
- **Ghorfa unterstützt Unternehmensgründung in der RAKEZ-Zone (VAE)**
- **Mena Business Forum des DIHK**

8. Career Fair an der German Jordanian University

Am 18. April 2018 fand bereits zum achten Mal die vom **Office for Industrial Links (OIL)** initiierte **Career Fair an der GJU** statt.

Auf der Messe waren **mehr als 70 Firmen** verschiedener Branchen vertreten mit denen Studierende und Absolventen in Kontakt treten konnten, um sich über **Praktika** oder den **Berufseinstieg** zu informieren.

Von **Start-Ups** über **mittelständische Unternehmen** bis hin zu **internationalen Konzernen** – all diese Firmen konnten auf der diesjährigen Career Fair angetroffen werden.



Wir sind davon überzeugt, dass auch in diesem Jahr wieder **nützliche Kontakte zwischen Studierenden und Unternehmensvertretern** geknüpft werden konnten.

Sollten Sie daran interessiert sein, mit Ihrer Niederlassung im Nahen Osten auf der nächsten Career Fair der GJU vertreten zu sein, kontaktieren Sie bitte Frau [Britta Kähler vom Office for Industrial Links \(OIL\)](#) der GJU direkt.

Ghorfa unterstützt Unternehmensgründung in der RAKEZ-Zone (VAE)



Die **Wirtschaftszone RAKEZ (Ras Al Khaimah Economic Zone)** liegt ganz im Norden der Vereinigten Arabischen Emirate und zählt zu den Investitionsregionen des Nahen Ostens mit den höchsten Wachstumsraten.

Um es deutschen Unternehmen zu erleichtern in der Zone Fuß zu fassen, **bietet die Ghorfa (Arab-German Chamber of Industry and Commerce) kostenlose In-House-Meetings** im Unternehmen selbst an. Diese Meetings dienen dazu Vertreter des Unternehmens über die Firmengründung in den Vereinigten Arabischen Emiraten und der RAKEZ-Zone zu informieren und sie ganz individuell zu eigenen Fragen zu beraten.

Was die **RAKEZ-Zone** für ausländische Investoren so **interessant macht**, sind zum einen die **Free-Zone-Firmengründungen** ohne Einkommens- und Unternehmensbesteuerung und zum anderen werden **vorteilhafte Firmengründungspakete** und **Räumlichkeiten** angeboten – eine Bandbreite, die schon über 13.000 Unternehmen aus mehr als 100 Ländern dazu bewogen hat sich in der RAKEZ-Zone niederzulassen.

Sollten Sie sich für eine Firmengründung in dieser Region interessieren, steht Ihnen Frau Rinawi (n.rinawi@rakez.com; +49 221 570865 10) für Fragen zur Verfügung. Bei ihr können Sie auch einen Termin für ein In-House-Meeting vereinbaren.

**Suchen Sie geeignetes Personal für Ihre Firmenausweitung in die MENA Region?
Die German Jordanian University unterstützt Sie gern bei diesem Unterfangen!**

Mena Business Forum des DIHK im April 2018

Der [Deutsche Industrie- und Handelskammertag \(DIHK\)](#) organisierte am 12. April 2018 das **Mena Business Forum im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin**. An der Organisation des englischsprachigen Forums waren neben dem DIHK auch die deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) der Region und weitere Partner beteiligt.



„Mena“ steht hierbei für die Region **Middle East and North Africa**. Sie ist für **deutsche Unternehmen von besonderem Interesse**, da diese in die Region viel exportieren und vor Ort ebenfalls produzieren, weshalb der **Fokus während des Mena Business Forums auf den Marktpotenzialen der Maghreb-Staaten und auf den Chancen, die durch den wirtschaftlichen Wandel in der Golfregion entstehen**, lag.

Auf dem Programm standen Vorträge von Experten aus den Bereichen Wirtschaft und Politik, die „Arabia-Lounge“, bei der die besten Start-Ups der Region eine Auszeichnung erhielten und **drei Panels**, die auf

jeweils ein Thema ausgerichtet waren: **der ägyptische Energie- und Wassersektor, die Automotive-Industrie in den Maghreb-Staaten und die Zukunft der Golfregion.**

Das gesamte Forum und der abschließende Empfang eigneten sich hervorragend zum **Networking und Austausch mit Geschäftsführern sowie Vertretern der Handelskammern und Botschaften.**

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur GJU oder geplanten Projekten haben.
Mit freundlichen Grüßen aus Magdeburg.

Katrin Bombitzki
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office
Hochschule Magdeburg-Stendal
Breitscheidstraße 51
D-39114 Magdeburg
Germany
Telefon: +49 391 886 4951
info@german-jordanian.org
<http://www.german-jordanian.org>
<http://www.gju.edu.jo>



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten, senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.